

RECHTSHISTORISCHES BLOCKSEMINAR IM WINTERSEMESTER 2023/24

PROF. DR. ALBRECHT CORDES

Diskriminierung und Ausgrenzung

Seminar des Fachbereichs Rechtswissenschaft der
Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main



Jüdische Familie in Berlin 1941: Demütigender Alltag Foto: ullstein bild - Süddeutsche Zeitung

Diskriminierung und Ausgrenzung haben die Menschheitsgeschichte geprägt und sind bis heute zentrale Themen in historischen und politischen Diskursen. Unser juristisches Seminar lädt Sie ein, sich intensiv mit den Facetten der Diskriminierung und Segregation in der Rechtsgeschichte auseinanderzusetzen und anhand historischer Quellentexte ein tiefgreifendes Verständnis zu erlangen. Das Seminar spannt einen faszinierenden Bogen von der frühen Neuzeit bis zur Moderne und beleuchtet eine Vielzahl von Formen der Diskriminierung und Ausgrenzung, die von religiöser Verfolgung im 15. Jahrhundert bis hin zur Rassendiskriminierung des 20. Jahrhunderts reichen.

Das Seminar wird gemeinsam mit Studierenden der Universität Straßburg in Frankfurt vom 25.-27. März 2023 stattfinden. Für die Teilnahme wird die Bereitschaft vorausgesetzt, sich unter Einbeziehung der Literatur intensiv mit den Inhalten der Veranstaltung auseinanderzusetzen. Die Beschäftigung mit dem Seminarthema erfolgt durch die Erstellung einer schriftlichen Arbeit, deren Kernaussagen in einem Referat vorgestellt werden (deutsch), als auch durch die Bereitschaft, als Diskutant*in aufzutreten. Besondere Sprachkenntnisse sind nicht erforderlich. Weitere Hinweise zum Inhalt sowie zum Ablauf des Seminars werden bei der Vorbesprechung am 06.11.2023 um 14 Uhr c.t. im Raum RuW 1.101 bekannt gegeben.

ZEITRAUM UND ORT: Wintersemester 2023/24 → 25.-27.03.2024, Frankfurt a.M.

VORAUSSETZUNGEN: Schwerpunktbereich 3

LEISTUNGSNACHWEIS: Erstellung einer kurzen Themenzusammenfassung (Abstract), mündlicher Vortrag, Diskussionsbeteiligung und Seminararbeit

VORBESPRECHUNG: **06.11.2023, RuW 1.101**